

Medien | 29.12.2022 | Lesezeit 1 Min.

Wo sich Streamen besonders lohnt

Verschiedene Abopreise und ein unterschiedliches Film- und Serienangebot – für Netflix zahlen Menschen nicht überall dasselbe. Den besten Deal machen die Einwohner Pakistans, den schlechtesten die Liechtensteiner. Deutschland liegt im Ranking im vorderen Mittelfeld.

223 Millionen Abonnenten hatte der Streamingdienst Netflix im Oktober 2022. Nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie, während der Menschen weltweit viel Zeit zu Hause verbringen mussten und sich die Zeit vermehrt mit Video-on-Demand-Diensten vertrieben, wuchs das Unternehmen in den vergangenen Jahren stark: Ende 2019 besaßen noch 56 Millionen Menschen weniger ein Netflix-Abo.

Im Jahr 2021 steigerte der Streamingdienst seinen Gewinn um gut 85 Prozent auf rund 5,12 Milliarden Dollar. Im ersten Halbjahr 2022 verlor das Unternehmen zwar mehr als eine Millionen Abonnenten – mit einem Zuwachs von gut 2,4 Millionen im dritten Quartal zeigte die Kurve zuletzt aber wieder nach oben.

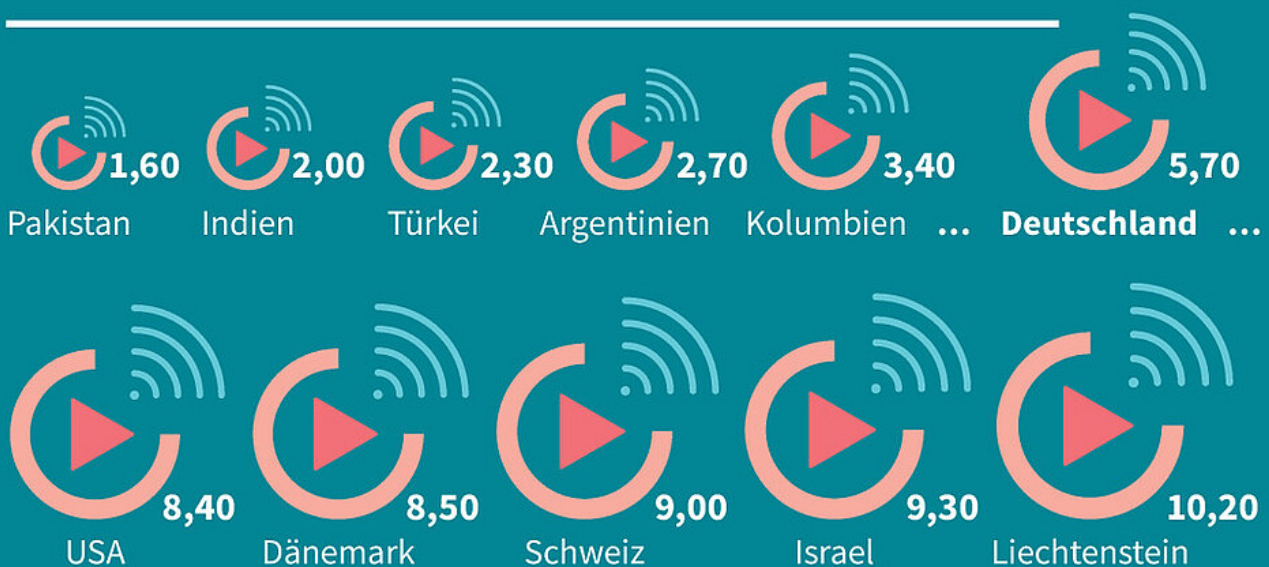
Im Verhältnis zu der Zahl der auf Netflix zu sehenden Filme und Serien zahlen die Einwohner von Pakistan am wenigsten für ein Basis-Abo, die von Liechtenstein am meisten.

Das meiste Geld verdient Netflix in den USA – nicht zuletzt aufgrund der recht hohen Abopreise dort. Die sind nämlich nicht weltweit einheitlich, sondern werden für jedes Land spezifisch festgesetzt. Auch die Zahl der auf der Plattform zu sehenden Filme und Serien variiert aufgrund von Lizenzvereinbarungen und Ausstrahlungsrechten. Anhand beider Größen lässt sich ausrechnen, wie viel Geld die Bürger eines Landes pro verfügbarem Titel zahlen müssen (Grafik):

Bei einem Basis-Abo machen die Einwohner von Pakistan den besten Deal – für je 5.000 Filme und Serien zahlen sie umgerechnet 1,60 Dollar.

Der Preis fürs Streamen

Monatliche Kosten für ein Netflix-Basis-Abo pro 5.000 verfügbaren Titeln in den jeweiligen Ländern in Dollar



Ohne Steuern; Stand: September 2022; Länderauswahl: die ersten und letzten fünf des Rankings

Quellen: Comapritech, JustWatch, Netflix, uNoGS
© 2022 IW Medien / iwd

iwd

Dahinter folgen Indien, die Türkei und Argentinien. In diesen Ländern kosten 5.000 Titel zwischen 2,00 und 2,70 Dollar.

Am teuersten im Vergleich zur Größe der Angebotspalette ist Netflix in Liechtenstein, dort kosten 5.000 Titel mehr als 10 Dollar. Ähnlich viel blechen müssen Schweizer und Israelis. Deutschland liegt im Ranking mit 5,70 Dollar im vorderen Mittelfeld.

Kernaussagen in Kürze:

- Aufgrund verschiedener Abopreise und einem unterschiedlich großen Film- und Serienangebot zahlen Menschen für Netflix nicht überall dasselbe.
- Mit 1,60 Dollar je 5.000 Filme und Serien kostet ein Netflix-Basis-Abo in Pakistan am wenigsten.
- Deutschland liegt im Ranking mit einem Preis von 5,70 Dollar im vorderen Mittelfeld.